



Datenschutzhinweise für Mieter der Bernhardushütte gemäß § 14 ff KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind der Vermieter bzw. die von ihm bevollmächtigten Personen. Insoweit wird auf den Nutzungsvertrag verwiesen. Datenschutzbeauftragte/r des Verantwortlichen ist mit gleicher Postanschrift (Email: datenschutz-mitte@ordinariatfreiburg.de). Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

2. Art der erhobenen Daten

Der Vermieter bzw. seine Bevollmächtigten verarbeiten Daten, um das Mietverhältnis zu begründen und durchzuführen, insbesondere:

- Name, Vorname, Telefonnummern, Postanschrift bei Abschluss des Nutzungsvertrages
- Daten über Zahlungen und ggf. offene Forderungen; soweit erforderlich
- Informationen über den Zustand z.B. bei Übergabe, Rückgabe, Mangel- oder Schadensmeldung
- Kontodaten
- Verbrauchsdaten für Strom und Wasser zum Zwecke der Abrechnung der Betriebskosten
- Soweit erforderlich, Informationen zum Mieterverhalten bei der Nutzung der Hütte, z.B. über Vertragsverstöße und Verhalten, das zu Schäden führen kann;
- Soweit erforderlich, andere Informationen, die die Mieter dem Vermieter oder seinen Dienstleistern (z.B. Hausmeister, Handwerkern, Servicemitarbeitern) mitteilen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenvereinbarung

Rechtsgrundlage dafür ist der Mietvertrag gem. § 6, I, c) KDG.

4. Kategorien von Empfängern der Daten

Empfänger personenbezogener Daten des Mieters sind: Mitarbeiter des Vermieters bzw. seiner Bevollmächtigten, soweit für die Durchführung des Mietverhältnisses erforderlich (z.B. Handwerker, Dienstleister oder Sachverständige bzw. der jeweiligen Gebäudeversicherer und Haftpflichtversicherer des Grundstücks).

5. Dauer der Speicherung

Die personenbezogenen Daten des Mieters werden unter Berücksichtigung der steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten gespeichert und entsprechend gelöscht. Die Archivordnung der Erzdiözese bleibt dabei unberührt (§§ 147 AO, 257 HGB, 6 (1) lit. d) KDG).

6. Betroffenenrechte

Der Mieter hat bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

7. Widerspruchs- und Widerrufsrecht

Wenn der Mieter eine erteilte Einwilligung widerrufen oder der Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder aufgrund der besonderen Situation widersprechen möchte, genügt jederzeit eine Mitteilung an die gemäß Ziffer 1 verantwortliche Stelle.